

REGLEMENT DER SP MIGRANT:INNEN SCHWEIZ

Änderungsanträge zuhanden der Mitgliederversammlung am 15. Juni 2024

1. Antrag der Geschäftsleitung der SP-Migrant:innen Schweiz

Betrifft III. Organe - Artikel 8 Die Delegiertenkonferenz, Absatz 1

bisher

Die Delegiertenkonferenz besteht aus dem Präsidium, der Geschäftsleitung, den Delegierten der kantonalen (bzw. regionalen) Sektionen und der Schweizer Sektionen von Schwesterparteien, einer Vertreterin der SP Frauen, einem Vertreter oder einer Vertreterin der SP60+ und der Juso, der Arbeitsgruppen und maximal fünf weiteren frei gewählten Mitgliedern der SP Migrant:innen Schweiz.

neu

Die Delegiertenkonferenz besteht aus dem Präsidium, der Geschäftsleitung, den Delegierten der kantonalen (bzw. regionalen) Sektionen und der Schweizer Sektionen von Schwesterparteien, einer Vertreterin der SP Frauen, **je einem:r Vertreter:in** ~~einem Vertreter oder einer Vertreterin~~ der SP60+, **der SP queer** und der Juso, der Arbeitsgruppen und maximal fünf weiteren frei gewählten Mitgliedern der SP Migrant:innen Schweiz.

Begründung

Alle Organe/Gruppierungen der SP Schweiz haben Anspruch auf eine Vertretung in der Delegiertenkonferenz der SP Migrant:innen. Somit auch die neu gegründete SP queer.

2. Antrag der Geschäftsleitung der SP Migrant:innen Schweiz

Betrifft III. Organe – Artikel 10 Das Präsidium, Absatz 1

bisher

Dem Präsidium gehören der Präsident bzw. die Präsidentin sowie ein Vize-Präsident bzw. eine Vize-Präsidentin aus verschiedenen Landesteilen an.

neu

Dem Präsidium gehören **der:die Präsident:in oder die beiden Co-Präsident:innen** sowie **ein:e Vize-Präsident:in** aus verschiedenen Landesteilen an.

Begründung

Mustafa Atici wird an der Mitgliederversammlung vom 15. Juni 2024 als Präsident zurücktreten und es wird eine Nachfolge gewählt werden. Mit diesem Antrag schaffen wir die Möglichkeit, dass das auch ein Co-Präsidium sein kann. Damit folgen wir einer auch in der SP weit verbreiteten Tendenz: die SP Schweiz, einige ihrer Gruppierungen, viele Kantonalparteien, und auch kantonale Sektionen der SP Migrant:innen werden von Co-Präsidien geleitet.

Wenn dieses anspruchsvolle Mandat auf 2 Personen aufgeteilt werden kann, gibt das mehr Interessent:innen die Möglichkeit, ein solches Amt zu übernehmen, neben ihrem beruflichen und familiären Engagement.